



Gemeindezeitung | Amtliche Mitteilung

ANTHERING

02
16



VORANSCHLAG 2016

GEBÜHREN UND STEUERN

**FLÜCHTLINGS-
UNTERBRINGUNG
IN ANTERING**

INHALT

Jahresvoranschlag 2016	4
Steuern und Abgaben 2016	5
Gesunde Gemeinde	6
Aus den Vereinen	7
Flüchtlinge in Anthering	10
Veranstaltungsübersicht	12



Abonnieren Sie gleich unseren Newsletter!



Impressum. Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Anthering, Gartenweg 2, 5102 Anthering, Tel.: +43 6223 2231, E-Mail: gemeinde@anthering.at, www.anthering.at; Redaktion, Layout und Produktion: Thomas Ehinger, Gemeinde Anthering; Druck: druck.at; Basisdesign: www.jager-pr.at.
Titelfoto: Harald Fuchs
Geschlechtsneutrale Formulierungen: Im Interesse des Textflusses verzichten wir bei geschlechtsneutral verwendeten Begriffen auf die zusätzliche Nennung weiblicher Formen: Die Bezeichnungen Mitarbeiter, Partner usw. beziehen jeweils die weibliche Form mit ein.



**Bürgermeister
Ing. Johann Mühlbacher**

Ausblick auf das Neue Jahr

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

Nach den Beschlüssen in den entsprechenden Gemeindeorganen sind die verschiedenen Projekte und Vorhaben für das Jahr 2016 in den entsprechenden Vorbereitungsphasen. Erfreulich ist für mich, dass der Beschluss des Jahresvoranrages von allen Fraktionen der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen wurde. Ein schönes Zeichen von Geschlossenheit, die wir zur Bewältigung der ständig wachsenden Aufgaben auch dringend brauchen werden. Es ist derzeit schwierig abzusehen, wie sich die Steuerreform 2016 auf die Gemeinden auswirkt, da sich daraus die Bundesabgabenanteile verringern werden. Es gilt also, die weiteren Investitionen sehr sorgsam voranzutreiben.

Aus dem Titelbild ist ersichtlich, dass sich die in Anthering untergebrachten Asylwerber sehr wohl fühlen und durch das Engagement vieler freiwilliger Hel-

fer bestens betreut werden. Vor allem das Erlernen der deutschen Sprache ist vordringlich und geht zügig voran.

Herzlichen Dank an die Pfarre Anthering für die Organisation dieser offenen Treffs und der wöchentlichen Aktivitäten. Ich bin der Überzeugung, dass die Integration der Asylwerber in derart kleinen Gruppen sehr effizient gelingen wird.

Sehr problematisch sehe ich aber die Entwicklung der Flüchtlingsproblematik auf gesamteuropäischer Ebene, da sich viele Staaten gänzlich vor der Aufgabe verschließen und eine Lösung nur gemeinsam gelingen kann.

Ihr Johann Mühlbacher

BESUCHEN SIE UNS AUF WWW.ANTERING.AT

Sitzung der Gemeindevertretung

Zu Beginn des neuen Jahres darf ich über die letzte Sitzung der Gemeindevertretung am 17. Dezember 2015 berichten.

Gemeindevertreter Gerhard Greiner hat der Gemeinde mitgeteilt, dass er sich aus beruflichen Gründen gezwungen sieht, sein Amt als Gemeindevertreter vorläufig zurückzulegen. Von der Fraktion der Grünen wurde Frau Paoula Tchotchov, wohnhaft Bruckbachstraße 11, als Nachfolgerin nominiert und entsprechend der Salzburger Gemeindeordnung angelobt. Wird begrüßen Frau Tchotchov im Team der Gemeindevertretung und ersuchen um konstruktive Zusammenarbeit. Gleichzeitig bedanken wir uns beim ausgeschiedenen Gemeindevertreter Gerhard Greiner für die Mitarbeit in der Gemeindevertretung.

Die Gemeindeabgaben, Gebühren und Steuern für das Jahr 2016 wurden mehrheitlich beschlossen. Dabei wurden die einzelnen Beträge im Wesentlichen entsprechend dem Verbraucherpreisindex angepasst. Eine Neugestaltung gibt es bei den Müllabfuhrgebühren, welche aufgrund gesetzlicher Vorgaben anzupassen waren. Die Interessentenbeiträge für Wasserversorgungs- und Kanalisationsanlagen sowie die Benützungsgebühren wurden entsprechend den Förderrichtlinien des Landes angehoben. Die Anhebung der Gebühren für die Kinderbetreuungseinrichtungen erfolgte im Wesentlichen entsprechend der Gehaltserhöhungen. Die einzelnen Beträge sind aus der Beilage ersichtlich.

Der Jahresvoranschlag für das Jahr 2016 wurde einstimmig beschlossen. Im ordentlichen Haushalt sind Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 7.164.000,- und im außerordentlichen Haushalt in der Höhe von € 1.140.000,- vorgesehen. Die einzelnen außerordentlichen Vorhaben sind aus umseitigen Aufstellung im Einzelnen ersichtlich. Aufgrund der ständig steigenden Anforderungen vor allem bei der Kleinkindbetreuung ist in den kommenden beiden Jahren

eine neuerliche Erweiterung des Kindergartenkomplexes erforderlich. So ist vorgesehen, auf den bestehenden nördlichen Kindergartenteil ein Obergeschoß aufzusetzen und dadurch Platz für insgesamt drei Kinderbetreuungsgruppen zu schaffen. Für dieses Vorhaben mit geschätzten Baukosten in der Höhe von ca. € 1.800.000,- wurden bereits Mittel aus dem Gemeindeausgleichsfonds in der Höhe von ca. 51 % der Baukosten (€ 918.000,-) zugesagt. Der Beginn der Bauarbeiten ist in den Sommerferien 2016 geplant.

Weiters wurde beschlossen, die Restflächen beim Baulandmodell Horneggergründe im Sonnenweg einer Verbauung zuzuführen. Hiezu wurde die Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit insgesamt zehn Wohneinheiten vorbereitet sowie der Verkauf der Restfläche an die Heimat Österreich beschlossen. Die Errichtung des geförderten Mehrfamilienwohnhauses ist ab Herbst 2016 geplant, seitens der Gemeinde Anthering besteht das Einweisungsrecht für die neuen Miet-Kauf-Wohnungen.

Bezüglich der ergänzenden Anschlussgebühren an das Ortskanalnetz der Gemeinde Anthering wurde eine Kanalanschlussgebührenordnung beschlossen. Für die diversen Änderungen im Bereich der Müllabfuhr wurde die Änderung der Müllabfuhrordnung der Gemeinde beschlossen.

Aktuelles

Bei einem Ehrungsfestakt im Oktober 2015 in der Salzburger Residenz wurde Herrn Dipl.-Ing. Dr. Pius Oberhuber der Berufstitel „Baurat“ verliehen.

Für die Errichtung des Geh- und Radweges entlang der Antheringer Landesstraße liegen nunmehr die Zustimmungen der betroffenen Grundeigentümer für die Fortführung vom derzeitigen Ausbaue bis

zur Siedlung Sandgrube vor. Die Errichtung dieses Teilstückes ist im Jahr 2016 geplant.

Bei der ersten Beiratssitzung des Life-Projektes Salzachauen wurde berichtet, dass das Projekt für den Bereich der Weitwörther Au (Gemeindegebiet Nußdorf) derzeit weiter bearbeitet und zur Entscheidung aufbereitet wird. Im Bereich der Antheringer Au sind derzeit keine Aktivitäten geplant.

Laut einem Schreiben der Salzburger Lokalbahn ist eine Adaptierung bzw. technische Sicherung von drei Eisenbahnkreuzungen im Gemeindegebiet von Anthering vorgesehen, welche nicht mehr der neuen Eisenbahnkreuzungsverordnung entsprechen sollen. Die Kosten würden insgesamt ca. € 400.000,-, wovon seitens der Gemeinde Anthering der Hälfteanteil übernommen werden soll. Dies wird jedoch von der Gemeinde Anthering vehement abgelehnt, an der Lösung des Problems wird gearbeitet.

Hinsichtlich der ehemaligen Käser-eiliegenschaft wurde aufgrund eines Beschlusses des Gemeindevorstandes die Erstellung eines Schätzgutachtens zur Durchführung der weiteren Verhandlungen beschlossen.

Bürgermeister Johann Mühlbacher

BADEMEISTER GESUCHT

Die Gemeinde Anthering sucht für das Freibad einen flexiblen, verlässlichen Bademeister/Badekassier in Vollzeit (befristet von 1. April bis September 2016). Die Dienstzeit ist variabel (wetterabhängig). Bereitschaft zu Wochenenddiensten. Mindestalter 18 Jahre. Anforderungen: Erste Hilfe Kurs und Rettungsschwimmereausbildung. Entlohnung nach dem Gem-VBG. Schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an das Gemeindeamt.

Jahresvoranschlag 2016

Der beschlossene Jahresvoranschlag sieht im ordentlichen Haushalt € 7.164.000 und im außerordentlichen Haushalt € 1.140.000 vor.

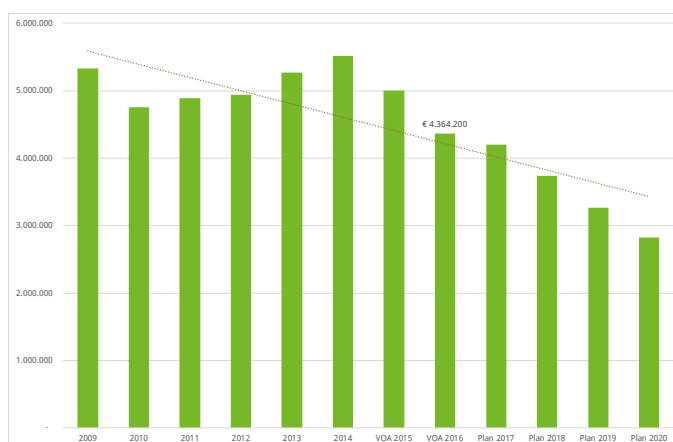
	Einnahmen	Ausgaben
Gewählte Gemeindeorgane	0	146.100
Zentralamt	400	448.700
Amtsgebäude	0	57.300
Mehrzweckhaus	0	21.200
Feuerwehr	12.500	158.100
Volksschule	33.700	262.400
Gastschulbeiträge	0	262.200
Kindergarten	273.000	701.700
Alterserweiterte Gruppe	135.800	302.700
Schuki/Mittagsgruppe	57.800	107.800
Jugendtreff	4.000	22.000
Sport	13.100	81.100
Musik und Kunst	0	67.800
Sozialhilfe	0	277.100
Behindertenhilfe	0	254.500
Pflegegeld	0	57.000
Jugendwohlfahrt	0	104.700
SAGES	0	344.000
Straßenbau/-erhaltung	108.100	331.200
Wirtschaftsförderung	1.700	57.500
Straßenreinigung/Winterdienst	0	61.000
Gartenanlagen, Spielplätze	0	16.000
Öffentliche Beleuchtung	0	36.200
Friedhof	17.500	30.400
Freibad	29.900	106300
Liegenschaftsankäufe	0	280.200
Wasserversorgung	98.100	153.200
Abwasserbeseitigung Gemeinde	712.100	283.200
Abwasserbeseitigung RHV	0	209.200
Müllbeseitigung	244.400	244.400
KVZ Voglwirt	48.900	207.500
Gemeindeeigene Steuern	1.190.100	0
Ertragsanteile	3.270.700	0
Landesumlage	0	232.000

Vorhaben Außerordentlicher Haushalt

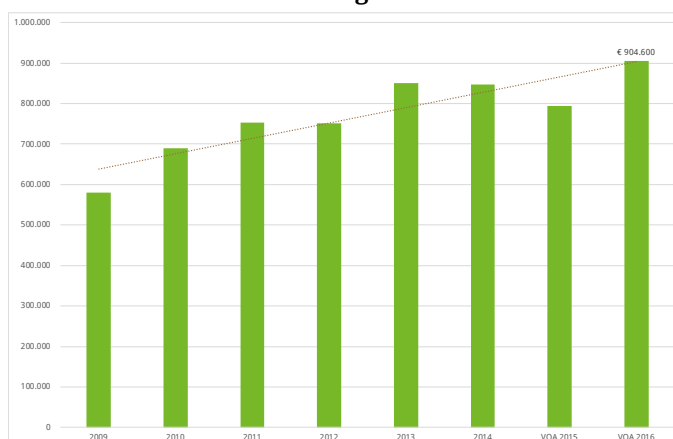
Umbau Gemeindeamt	25.000
Aufstockung Kindergarten	900.000
Gemeindestraßen	40.000
Abwasserbeseitigung	10.000
Geh- und Radweg L253	50.000
Friedhof	10.000
Erweiterung NMS Bergheim	25.000
Flurbereinigung Schwaig	10.000
Kultur- und Veranstaltungszentrum Voglwirt	70.000

Darlehensentwicklung

Die Schulden entwickeln sich im Jahr 2016 von € 4.941.500 am Jahresanfang auf € 4.364.200 am Jahresende. An Tilgung sind € 577.300 und an Zinsbelastung € 44.000 budgetiert. Für die geförderten Darlehen im Bereich Siedlungswasserwirtschaft leistet der Bund Annuitätenzuschüsse in der Höhe von € 163.700.



Kommunalsteuerentwicklung



VORSCHREIBUNGEN ZUKÜNFTIG
PER MAIL ERHALTEN:
GLEICH HIER ANMELDEN! →



Steuern und Abgaben 2016

Kanalisation und Wasserversorgung (exkl. 10 % USt)

Interessentenbeitrag je Bewertungspunkt für Kanalisationsanlagen.....	€ 540,00
Anschlussgebühr je Bewertungspunkt bzw. je Anschlusseinheit für Wasserversorgungsanlagen	€ 470,00
Benützungsgebühr für Kanalisationsanlagen je m ³	€ 3,15
Benützungsgebühr für Wasserversorgungsanlagen je m ³	€ 1,22

Müllabfuhrgebühren (exkl. 10 % USt)

80-l-Restmüllsack (pro Stück)	€ 2,91
80-l-Restmülltonne ohne Biotonne	€ 147,90
80-l-Restmülltonne mit 120-l-Biotonne.....	€ 174,00
120-l-Restmülltonne ohne Biotonne	€ 192,27
120-l-Restmülltonne mit 120-l-Biotonne.....	€ 226,20
240-l-Restmülltonne ohne Biotonne	€ 384,54
240-l-Restmülltonne mit 120-l-Biotonne.....	€ 452,40
770-l-Restmüllcontainer ohne Biotonne.....	€ 1.035,30
770-l-Restmüllcontainer mit 240-l-Biotonne	€ 1.218,00
1.100-l-Restmüllcontainer ohne Biotonne.....	€ 1.479,00
1.100-l-Restmüllcontainer mit 240-l-Biotonne	€ 1.740,00

4-wöchentliche Entleerung

80-l-Restmülltonne ohne Biotonne	€ 118,32
80-l-Restmülltonne mit 120-l-Biotonne.....	€ 139,20
120-l-Restmülltonne ohne Biotonne	€ 153,82
120-l-Restmülltonne mit 120-l-Biotonne.....	€ 180,96

Biotonne

120-l-Biotonne	€ 115,00
240-l-Biotonne	€ 230,00

Hundesteuer:

Erster Hund	€ 27,00
Zweiter und jeder weitere Hund	€ 33,00

Bücherei:

Entleihgebühr pro Buch.....	€ 0,50
-----------------------------	--------

Kindergarten (Monatsbeiträge)

Vormittag	€ 83,20
Vormittag 2. Kind	€ 64,10
Ganzer Tag.....	€ 104,50
Ganzer Tag 2. Kind.....	€ 79,00
Nachmittag	€ 64,10
Ferientarif pro Woche und Kind	€ 31,80

Alterserweiterte Gruppe/Schulkindgruppe (Monatsbeiträge)

Haushaltsein-kommen	Betreuung pro Woche			
	bis 10 h (1/4)	bis 20 h (1/2)	bis 30 h (3/4)	bis 40 h (1/1)
bis € 1.000,00	€ 31,45	€ 62,90	€ 94,35	€ 125,80
bis € 1.500,00	€ 34,10	€ 68,20	€ 102,30	€ 136,40
bis € 2.000,00	€ 37,20	€ 74,40	€ 111,60	€ 148,80
bis € 2.500,00	€ 41,20	€ 82,40	€ 123,60	€ 164,80
bis € 3.000,00	€ 45,95	€ 91,90	€ 137,85	€ 183,80
bis € 3.500,00	€ 51,70	€ 103,40	€ 155,10	€ 206,80
bis € 4.000,00	€ 59,00	€ 118,00	€ 177,00	€ 236,00
über € 4.000,00	€ 68,10	€ 136,20	€ 204,30	€ 272,40

Schwimmbadeintritte:

Tageskarte für Erwachsene	€ 4,10
Tageskarte für Erwachsene mit Familienpass	€ 2,80
Tageskarte für Kinder, Lehrlinge, Studenten, Personen ab dem 61. Lebensjahr, Präsenz- und Zivildienstler	€ 2,10
Tageskarte für Kinder mit Familienpass.....	€ 1,50
Ermäßigte Abendkarte ab 17.00 Uhr.....	€ 2,10
24-Stundenkarte für Erwachsene.....	€ 21,60
24-Stundenkarte für Kinder.....	€ 10,80
Saisonkarte für Erwachsene.....	€ 50,30
Saisonkarte für 1. Kind, Lehrlinge, Studenten, Personen ab dem 61. Lebensjahr, Präsenz- und Zivildienstler	€ 25,20
Saisonkarte für 2. Kind	€ 22,10
Saisonkarte für 3. und jedes weitere Kind.....	€ 19,00

Grabgebühren:

Grabgebühr Einfachgrab	€ 33,00
Grabgebühr Doppelgrab	€ 66,00
Erstmaliger Grabankauf Einfachgrab	€ 154,00
dazu erforderliche Einfassungsplatten.....	€ 139,00
Erstmaliger Grabankauf Doppelgrab	€ 308,00
dazu erforderliche Einfassungsplatten.....	€ 226,00
Urnengrabgebühr	€ 15,50
Urnengrabankauf.....	€ 72,00
dazu erforderliche Einfassungsplatten.....	€ 139,00

Leichenhaus:

Benutzungsentgelt pro Sterbefall	€ 75,00
--	---------

Krankenbett:

Benutzungsentgelt ab drei Tagen pro Woche	€ 12,20
---	---------

Kulturraum:

halber Tag.....	€ 53,00
ganzer Tag	€ 96,00

Bauhof:

Tarif Gemeindearbeiter pro Stunde	€ 33,00
Tarif Kommunalfahrzeug pro Stunde	€ 33,00



Foto: Colourbox.de

Aktivitäten in der Gesunden Gemeinde

ZUMBA Toning mit Maria Thalmayr wird mit je 10 Einheiten fortgesetzt.

Wir beginnen mit Montag, den 15. Februar von 10 - 11 Uhr jeweils 10 Einheiten jeden Montag und am Donnerstag, den 18. Februar von 10 - 11 Uhr jeweils 10 Einheiten jeden Donnerstag.

Kosten für 10 Einheiten € 35,00
Mindestteilnehmerzahl 15 Personen
Anmeldungen und Einzahlung ab sofort beim Gemeindeamt Anthering.
Antheringer bevorzugt.



ZUMBA Toning-Gruppe mit Maria Thalmayr

Kräuterwanderung

Die „Gesunde Gemeinde“ Anthering führt am Samstag, den 23. April eine Kräuterwanderung mit Kräuterpädagogin Frau Schwarzbraun durch.

Beginn 13 Uhr – voraussichtliches Ende ca. 16 Uhr. Treffpunkt bei Christa Huber in Gollacken. Kosten inkl. Snack € 15,00 pro Person
Anmeldungen und Einzahlungen ab sofort beim Gemeindeamt möglich
Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme!



Senioren-nachmittag

Der nächste Seniorennachmittag findet am Mittwoch, den 17. Februar 2016 mit Beginn um 13:30 Uhr im Kulturraum, Untergeschoss Kindergarten, statt.

Alle sind zum geselligen Nachmittag herzlich eingeladen. Das Betreuer-team freut sich auf zahlreiche Teilnahme.

Richtige Regelung der Raumtemperatur

Durch eine gezielte Regelung der Raumtemperatur kann der Heizenergieverbrauch wesentlich gesenkt werden.

Üblicherweise sind Heizkörper heute mit Thermostatventilen ausgestattet, die eine exakte Regelung der individuellen Raumtemperatur erlauben. Häufig werden die Thermostatventile falsch bedient, weshalb sich mögliche Einsparungspotentiale nicht realisieren lassen.

Über die Einstellpositionen am Thermostatkopf die gewünschte Grundtemperatur im Raum einstellen (z.B. entspricht Stellung 3 einer Raumtemperatur von ca. 20°C). Der Heizkörper läuft dann solange bis die eingestellte Temperatur im Raum erreicht ist. Der Temperaturfühler im Thermostatkopf sorgt nun dafür, dass die Raumtemperatur konstant gehalten wird. Steigt z.B. die Temperatur im Raum durch Sonneneinstrahlung, so spricht der Temperaturfühler im Thermostatkopf an und drosselt die Wasserzufuhr zum Heizkörper. Dadurch wird dem Raum weniger Wärme zugeführt. Sinkt umgekehrt die Temperatur, weil z.B. stoßgelüftet wurde, so wird die Durchflussmenge im Heizkörper erhöht und der Heizkörper wird wieder warm.

Wenn Sie also nicht Stoßlüften, sondern das Fenster ständig gekippt haben, trifft kalte Luft vom geöffneten Fenster den Regler. Das Ventil wird vollständig geöffnet, die nachströmende Wärme entweicht über das gekippte Fenster. Der Heizkörper muss also ständig laufen um die Temperatur zu halten und verbraucht unnötig Energie. Ebenso sollen Heizkörper und Thermostatventile freigehalten werden, damit die Wärmeabgabe des Heizkörpers und die Funktion des Temperaturfühlers im Thermostatkopf nicht beeinträchtigt werden.

Die Frostschutzstellung garantiert ein Temperaturniveau, das ein Abfrieren der Leitungen verhindert, z.B. in Kellerräumen oder bei Abwesenheit.



Durch die richtige Einstellung der Thermostatventile kann sehr viel Energie gespart werden.

Bildquelle: Fa. IMI Hydronic Engineering Deutschland GmbH

Landjugend wählt neue Gruppenleitung

Am Sonntag, den 29. November 2015 fand beim Kerneis Mostheurigen die alljährliche Jahreshauptversammlung der Landjugend Anthering statt.

Zahlreiche Ehrengäste wie Pfarrer MMag. Erwin Klaushofer, Bgm. Ing. Johann Mühlbacher, sowie Julia Kaserer und Florian Roider des Bezirksvorstandes und viele weitere Ehrengäste durften begrüßt werden.

Nach fünfjähriger Tätigkeit legte Christine Luginger ihr Amt als Gruppenleiterin zurück. Wir dürfen uns für ihren unermüdlichen Einsatz für die Landjugend Anthering sehr herzlich bedanken. Zur neuen Gruppenleiterin wurde Rosina Gschaider (Wagnerbauer) gewählt. Thomas Muckenhammer (Kernei) bleibt Gruppenleiter. Der komplette Vorstand hat sich sehr verändert und startet mit einem jungen Team in das neue



Der neu gewählte Vorstand der Landjugend Anthering.

Vereinsjahr. Viele neue Jungmitglieder durften bei der JHV auch begrüßt werden.

Wir freuen uns auf ein tolles Landjugendjahr mit euch. Sollten junge Mädels oder Burschen im Alter von 14-30

Jahren Interesse haben, zur Landjugend dazu zu gehen, meldet euch einfach bei Rosina Gschaider oder Thomas Muckenhammer.

Rosina Gschaider

Das Katholische Bildungswerk informiert

Bibel-Vortrag

Am Dienstag den 16. Februar 2016 bringt Frau Veronika Braun um 19:30 Uhr im Pfarrheim den Vortrag „Starke Frauen in der Bibel“ Maria von Magdala – Sünderin oder Apostelin. An diesem Abend können wir in biblischen Frauengestalten Vorbilder finden, um gegen Ungerechtigkeiten anzukämpfen, aber auch um von ihren Glaubenszeugnis zu lernen.

Besuch der Bibelwelt

Für Freitag den 26. Februar 2016 laden wir zu einem der „Bibelwelt“ in der Elisabethkirche in 5020 Salzburg, Plainstraße 42a. Für diese Veranstaltung bitten wir unbedingt um Voranmeldung bis 22.2.2016 per e-mail (haertl.anthering@aon.at) oder Telefon (0664 44 14 576) damit die benötigte Anzahl der Audioguidegeräte vorher reserviert werden muss. Geplant



ist die gemeinsame Fahrt mit der Lokalbahn vom Bahnhof Anthering um 15.29 Uhr nach Salzburg Itzling oder mit PKWs, je nach Anzahl der Voranmeldungen. Für die Veranstaltung wird ein Kostenbeitrag von € 5,- je Teilnehmer eingehoben.

Wir laden herzlich zum Besuch unserer Veranstaltungen ein und bitten um Beachtung der Plakate, Flugzettel und der Verlautbarungen in der Kirche.

Kneipp-Aktiv-Club

Am 21. Jänner 2016 wurde in Anthering ein Kneipp Aktiv Club gegründet!

NEU

Das erste Kneipp Hotel steht ja bei uns in Anthering – das Hotel Hammerschmiede. Dort werden künftig Vorträge und Veranstaltungen rund um das Thema Kneipp angeboten.

Um im neuen Kneipp Aktiv Club Mitglied zu werden, melden Sie sich bitte bei Elfriede Lebesmühlbacher: 0664 1440269. So erhalten Sie alle Infos und auch die Kneippzeitung. Um richtig aktiv zu werden, freuen wir uns über gesundheitsbewusste Menschen, die regelmäßig am Sportprogramm mitmachen wollen. Das Angebot richtet sich nach der Nachfrage. Und bitte um etwas Geduld, wenn wir im ersten Jahr noch nicht alle Wünsche erfüllen können.

Aktuelle Angebote finden Sie auch im Schaukasten der Gemeinde.

Unter einem guten Stern

Antheringer Sternsinger sammeln mehr als 9.700 Euro für Projekte in armen Ländern und Regionen der Welt.

Unter der Führung eines „guten Sterns“ kamen nicht nur die Weisen (Magier) aus dem Osten doch noch zum Kind in der Krippe, unter der Leitung eines „guten Sterns“ besuchten auch 52 Kinder und ihre 19 Begleiter vom 2. bis 4. Jänner die Haushalte in Anthering. Sie sangen von der Geburt Jesu und wünschten den Bewohnern Gottes Segen für das Neue Jahr 2016. Und sie baten im Namen der Dreikönigsaktion der Katholischen Jungschar um Spenden für Projekte in armen Ländern und Regionen der Welt, die vor allem Kindern und Jugendlichen neue Lebenschancen eröffnen.

Mit mehr als 9.700 Euro wurde der Einsatz unserer Sternsinger belohnt – und ... ja, da war ja noch etwas: Erstmals machten sich auch vier Sängerinnen und Sänger unseres Kir-

chenchores (Inge Lindner, Christine und Tobias Traintinger, Martin Schöber) als „Dreikönige“ mit „Stern“ auf den Weg. Manche Achartinger wunderten sich, dass die Sternsinger seit dem letzten Jahr so gewachsen sind, viele freuten sich und sorgten mit ihrem „Ihr setzt euch doch ein wenig nieder“ für einen langen Sternsinger-tag.

Dass in Anthering die Aktion seit Jahren unter einem „guten Stern“ steht, liegt auch an der guten Organisation von Manfred Kipman und all seinen Helfern, an den erwachsenen Begleitern und Gastfamilien. Ihnen allen ein herzliches Danke; ohne euch ginge es nicht. Danke auch allen Spendern und der Familie Ammerhauser, die zum Abschluss die Sternsinger auf eine Jause mit Würstl und Pommes eingeladen hat.

Hans Baumgartner



Angebot für Babys und Kleinkinder und deren Eltern

Im März startet eine neue Reihe der SpielRaum-Gruppen nach Emmi Pikler. Es gibt auch wieder eine neue Gruppe „Mobil werden“ für Babys ab ca. einem halben Jahr.

Der SpielRaum bietet für junge Kinder die Möglichkeit, sich in ruhiger Atmosphäre in einem altersgemäß vorbereiteten Raum frei und unbefangen zu bewegen, sich selbst oder Spielmaterialien zu entdecken und zu erkunden. Pikler-Bewegungsgeräte ermöglichen - je nach Altersgruppe - das Krabbeln, Durchkriechen, Rutschen, Klettern, Drüberlaufen ... Das freie, nicht angeleitete Spiel ist DIE Lernform des Babys und jungen Kindes schlechthin.

Es kommt zu Begegnungen und Kontakten der Kinder untereinander. Die Kinder werden – auch bei eventuell auftretenden Konflikten - während der SpielRaumzeit von der SpielRaum-Leiterin begleitet. Für die Eltern bzw. die begleitende Person bedeutet es, das Kind zu beobachten, wahrzunehmen wie es jetzt ist und was es jetzt interessiert. Der SpielRaum steht wie die Pikler-Pädagogik unter dem Motto: „Das Gras wächst nicht schneller, wenn man daran zieht.“

Bei einem Einführungsabend am Montag, den 29. Februar 2016 wird Weiteres besprochen. Nähere Informationen und Anmeldung unter www.spielraum-anthering.at oder bei Anna Baumann-Biribauer, (Tel. 0699 12110742 oder annabaumann@gmx.at).



Foto: Walter Luginger

Die Sternsinger mit ihren Begleitern

Einladungen der Pfarre

Faschingsbrunch

nach dem Gottesdienst am Faschingssonntag. Organisiert und serviert von Paaren, die im vergangenen Jahr ihr 40-jähriges Ehejubiläum feierten.

Aschermittwoch

Feier zur Beginn der Fastenzeit am Aschermittwoch (10. Februar, 19.00

Uhr) und Buß- und Friedensgebet (12. Februar, 19.00 Uhr)

Auf-er-standen

Nachdenkliche Zeiten des „Auf-er-standens“ mit Musik von Antheringer Gruppen und besinnlichen Texten – jeden Mittwoch in der Fastenzeit um 19.00 Uhr in der Kirche.

Berufsorientierung in der Neuen Mittelschule Bergheim

Die Veränderungen in der Lebens- und Arbeitswelt erfordern eine Anpassung in der schulischen Bildung. Im Fach Berufsorientierung wird den neuen Anforderungen wie Arbeiten im Team oder kompetenzorientiertes Vorgehen Beachtung geschenkt. Berufsorientierung wird in der 7. und 8. Schulstufe im Ausmaß von je 32 Stunden integrativ unterrichtet. Die Fächer Geschichte, Deutsch, Geographie und IKT sind an dieser Ausbildung beteiligt. In der 3. Klasse wird eine 5-tä-

gige Berufs-Orientierungswoche mit dem Thema „Einblick in die Berufs- und Arbeitswelt“ abgehalten. Dabei wechseln sich Exkursionen, Vorträge und Workshops ab. Ebenso nehmen die Buben am Boysday und die Mädchen an einem Technikworkshop teil. Besprochen wird auch das jeweils eigene Persönlichkeitsprofil wie auch die unterschiedlichsten Berufsbilder und Schulformen. In der 4. Klasse finden jeweils in den ersten Wochen die „Berufspraktischen Tage“ statt. Schü-

ler und Schülerinnen „schnuppern“ dabei für drei Tage in einem Betrieb ihrer Wahl. Erwähnenswert ist außerdem die Zusammenarbeit mit der Wirtschaftskammer und dem AMS. Dies geschieht in Form von Besuchen dieser Einrichtungen und der Teilnahme am „Talentecheck“. Während der gesamten Schulzeit steht den Eltern und ihren Kindern eine Pädagogin für die Schullaufbahnberatung zur Verfügung.



Elmir Ramic, Frischeis, Bergheim



Fabian Ebner, Hotel Gmachl, Bergheim



Bernhard Thalmayr, ORF Salzburg

g2 Architektur Gerstlochner

Dipl. Ing. Claudia Gerstlochner & Bmst. Ing. Alexander Gerstlochner haben in Anthering, Gaizwiesweg 4, ein Architekturbüro eröffnet:

„Wir optimieren Ihre Gedanken und bieten maßgeschneiderte Lösungsvorschläge. Wir beantworten Ihre Fragen rund ums Bauen und sind Ihr Ansprechpartner für Neubau, Umbau, Ausbau und Sanierung. Wir liefern Ideen im Hinblick Gestaltung, Design, Materialwahl und Ausführung. Wir kümmern uns um Ihre komplette Projektentwicklung und begleiten Sie bei diesem wichtigen Schritt. Wir beraten Sie hinsichtlich Energieoptimierung, Ökologie und Nachhaltigkeit. Wir koordinieren sämtliche Faktoren und sorgen für reibungslose Abwicklung. Wir sichern Ihnen Kosten, Termine und Qualität.“

WWW.GERSTLOCHNER.AT

Flohmarkt im März

Sozialverein und Elternverein Anthering veranstalten zum 6. Mal einen Flohmarkt.

Termin ist Samstag, der 5. März 2016 von 8 bis 15 Uhr im KVZ Voglwirt. Aufbau und Warenannahme: Nur am Freitag, den 4. März von 15 bis 18 Uhr Ablauf und Organisation:

Variante 1:

Miete eines Tisches (mit Stühlen) um € 15,00 und Verkauf der eigenen Ware (fast alles erlaubt – auch Kleidung). Tischreservierung unbedingt erforderlich und ab sofort möglich! Wichtig: Tische sind vorhanden – aber bitte ein weißes Tischtuch mitbringen!

Variante 2:

Spende von Waren (Hausrat, Kinderspielsachen, Videos, DVDs, usw.; keine

Kleidung!). Wer am Freitag, 4.3.2016 wirklich keine Zeit für die Abgabe hat, kann ausnahmsweise die Sachen max. eine Woche vor dem Flohmarkt, zu Annemarie Auer in die Kohlstattstraße 27 bringen. Der Verkauf erfolgt über ehrenamtliche Mitarbeiter. Außerdem gibt es am Samstag von 8 bis 15 Uhr: Kaffee und Kuchenbuffet + Leberkäsemmerl/-weckerl (nur zum Sofortverzehr – bitte um Verständnis!) Der Reinerlös wird 50/50 zwischen den beiden veranstaltenden Vereinen geteilt und für deren Zwecke verwendet.

Wir freuen uns auf einen großartigen, erfolgreichen Tag!

ElternVerein
Anthering
sozialverein
ANTHERING

Freitagstreff

Jeden Freitag von 15.30 - 18.00 Uhr im Pfarrheim

Suchen Sie Kontakt zu den Antheringer Asylbewerbern? Möchten Sie die Männer näher kennenlernen? Wollen Sie ins Gespräch mit ihnen kommen? Haben Sie Fragen an sie? Haben Sie etwas anzubieten? Sie meinen: Um die deutsche Sprache mit ihnen zu lernen, haben Sie keine Zeit oder es ist nicht Ihre Sache! Und trotzdem möchten Sie sich über die momentane Situation informieren und sich in die Hilfsaktion einbinden?

Dann kommen Sie doch am Freitagnachmittag ab 15.30 Uhr ins Pfarrheim! Hier treffen Sie jede Woche auf die jungen Burschen und Männer, dort wird in lockerer Atmosphäre geplaudert, gejausnet oder gekocht und gemeinsam gegessen. Am Beginn des Treffens wird ein Thema angeschnitten und sowohl in englischer als auch in deutscher Sprache besprochen, darüber diskutiert und je nach Können

in Deutsch gefestigt. Es geht um Kultur, um geographische Kenntnisse, um Traditionen, um sportliche Aktivitäten oder um Institutionen in unserem Dorf. Aber auch die Flüchtlinge berichten über ihr Land, über ihre Probleme, über Religion und andere Themen, die sie bewegen. Der Zeitrahmen umfasst ca. 2 Stunden.

Die Themen im Jänner waren: Gemeindegrenzen, Nachbardörfer, Verkehrsverbindungen in der Umgebung, Haunsberger Zithermusik, „Woody“ und irische Volksmusik, Gemeindebücherei.

Möchten Sie einen Termin mit einem interessanten Thema gestalten oder nähere Infos erhalten, melden Sie sich bitte unter der Kontakt Nummer für Freitagstreffs: 0650 5453171. Kommen Sie und bewundern Sie, wie fleißig Fahmi, Ammar, Basel, Abdul und

Jamil aus Syrien, Abas, Ali, Isa und Johan aus Afghanistan und Mustafa aus dem Irak deutsch lernen, wie man sich schon recht passabel mit ihnen unterhalten kann! Alle versuchen, sich mit unserer Kultur auseinander zu setzen, sind friedliebend und wollen nur ohne Angst leben können. Diese Aussagen werden sicher all jene bestätigen, die sich um die Integration der Männer in der Villa Loretta bemühen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen! (Ohne Anmeldung, einfach zur angegebenen Zeit im Pfarrheim vorbeischaun)

NÄCHSTE TERMINE

Die nächsten Termine im Februar sind 5., 12., 19. und 26. Februar (geplant sind: Betriebsbesichtigung Reinhaltverband, Rodeln auf der Schafbachalm ...)

Sprachcafé

Seit ein paar Monaten findet jeden Mittwoch von 14.30 bis 16.30 Uhr für unsere Flüchtlinge ein „Sprachcafé“ statt, bei dem Antheringer den Asylbewerbern Deutschunterricht geben. Jetzt möchten wir das Sprachcafé gerne auch für jene Antheringer öffnen, die ebenfalls Schwierigkeiten mit der deutschen Sprache haben. Alle, die gerne mitlernen wollen, sind herzlich willkommen und sollen mittwochs um 14.30 Uhr zur Villa Loretta im Pfarrhofweg kommen und sich dort bei der Koordinatorin des Sprachcafés, Franziska Barth, melden. Das Lernangebot ist kostenlos und wird ausschließlich von Freiwilligen organisiert und durchgeführt.

Sollten auch Sie jemanden in Anthering kennen, für den das Angebot passend wäre, informieren Sie bitte diese Personen über das Angebot, es soll so vielen wie möglich geholfen werden, Deutsch zu lernen!

Brief eines Flüchtlings

Liebe Damen und Herren!
Grüß Gott, guten Abend!
Ich möchte mich zuerst vorstellen: Ich bin Mohamad Ammar Fadloun. Ich komme aus Syrien und ich erzähle Ihnen von meinen Freunden und mir. Wir sind eine Gruppe aus fünf Syrern, einem Iraker und vier Afghanen. Wir mussten unsere Heimat verlassen wegen dem Krieg und dem gefährlichen Leben dort. Unser Ziel war es Sicherheit zu suchen. Nur Sicherheit. Wir sind nach Österreich gekommen, weil wir gewusst haben, dass die Menschen hier Gesetze achten. Auch weil wir gewusst haben, dass die Menschen den Flüchtlingen helfen die vom Krieg geflohen sind. Wir versuchen jetzt mit den Menschen aus Österreich, ein Teil von Österreich zu werden. Wir wünschen uns gute Menschen zu sein. Wir sind aus vielen verschiedenen Kulturen gekommen aber wir versprechen Ihnen, die Österreichischen Gesetze, die Kultur, die Men-

schen, Traditionen und die Sprache zu achten und zu lernen. Wir haben schon angefangen Deutsch zu lernen. Es gibt eine Lehrerin die zweimal in der Woche zu uns kommt um uns Deutsch zu unterrichten. Jeden Mittwoch treffen wir manche Menschen in der VILLA LORETTA um Deutsch zu sprechen und am Freitag treffen wir uns immer im Pfarrheim. Das hilft uns sehr um die deutsche Sprache und Kultur zu lernen. Wir haben wunderbare Menschen aus diesem Ort kennengelernt, es sind so viele, dass ich nicht alle mit Namen aufzählen kann. Am Ende entschuldige ich mich, wenn mein Deutsch nicht so gut ist. Ich hoffe dass ich meine Gedanken gut erklären konnte.

Wir danken Ihnen sehr. Danke den Menschen aus Anthering. Danke dass sie so herzlich, hilfsbereit und freundlich zu uns sind.

Liebe Grüße
Ammar Fadloun

Bleami Gwond und Hoa – Zwoa!

Samstag, 12. März 2016

Bereits zum zweiten Mal erwartet euch eine großartige Modenshow mit tollen Highlights im Kultur- und Veranstaltungszentrum Voglwirt. Die drei Veranstalter: Duftrose Anthering, Wollamt Anthering und Rund na und!

Salzburg freuen sich auf viele Besucher. Dieses Jahr NEU: Im Ross-Stall findet eine Verkaufsausstellung statt – Beginn bereits um 17.30 Uhr. Die Modenshow beginnt um 19.00 Uhr.

Der Vorverkauf der Karten startet Mitte Februar.



Neuer Dorfladen im Wollamt

Ab 1. März 2016 öffnet im Wollamt ein Marktplatz! Das Wollfachgeschäft bleibt unverändert.

In den rückwärtigen Räumlichkeiten entsteht ein Dorfladen mit Produkten und Schmankerln aus Österreich.

Antheringer Betriebe und Landwirte, die sich dafür interessieren, Produkte anzubieten – sind gerne eingeladen, sich zu informieren. Bitte anrufen, und einen Termin vereinbaren – wir stellen unser Konzept gerne vor! Tel. 06223 20212 Elfriede & Lisa



**Freude an
Bildung & Kreativität & Bewegung
Das volle Programm
für den Flachgau**

**www.volkshochschule.at
Jetzt buchen!**



WAS WAR LOS IN ANTHERING?



Bild: Richard Payr

Der traditionelle Antheringer Adventmarkt fand am 28. November 2015 am neuen Dorfplatz mit 23 Ausstellern und umfangreichem Rahmenprogramm wie Kutschenfahrten, Weisenbläser, Kinderprogramm und Perchtenlauf statt. Trotz Regen kamen wieder viele Besucher!



Bild: Lukas Oberholzer

Am Samstag, den 09.01.2016 lud die Schnalzergruppe Anthering zum alljährlichen Schnalzerball ins Veranstaltungszentrum Voglwirt. Für musikalische Unterhaltung und gute Stimmung im vollgefüllten Ballsaal sorgte das „6/8er G'spann“. Höhepunkt waren die Gesangs-Einlagen der talentierten 3 Tenöre. Die Schnalzergruppe Anthering bedankt sich bei allen Gästen für ihren Besuch und bei allen Sponsoren für deren Unterstützung.



Samstag 6. Februar - Hausball in Kerneis Mostheurigem ab 20.00 Uhr mit Fake Empire und dem legendären Hobby DJ Banny

Faschingsdienstag 9. Februar - Kehraus ab 11.00 Uhr mit dem Laterndl-Trio



Besuch der Bibelwelt in der Elisabethkirche mit Führung am Freitag, den 26. Februar 2016. Treffpunkt ist um 15.29 Uhr beim Lokalbahnhof.

Voranmeldung bis 22. Februar per e-mail: haertl.anthering@aon.at oder Telefon: 0664 44 14 576



Musikantenstammtisch jeden 3. Mittwoch im Monat beim Raggei Bräu. Nächster Termin: Mittwoch, 17. Februar ab 19.30 Uhr.

Musikanten, Sänger und Zuhörer sind herzlich willkommen!

TERMINE

Di, 2.2., 19.00 Uhr	Gottesdienst mit Lichterfeier und Blasiussegen	Pfarre
Sa, 6.2., 20.00 Uhr	Hausball	Kerneis
So, 7.2., 10.30 Uhr	Familiengottesdienst anschl. fröhlicher Faschingsbrunch	Pfarre
Mo, 8.2., 09.00 Uhr	Frauen-Rosenmontag-Treff, priv. Gastgeberin 0664 3427674	Frauengruppe
Di, 9.2., 11.00 Uhr	Faschingskehrhaus	Kerneis
Mi, 10.2., 19.00 Uhr	Aschermittwoch Gottesdienst mit Aschenkreuzauflegung	Pfarre
Fr, 12.2., 19.00 Uhr	Bußandacht und Friedensgebet mit Lichtprozession	Pfarre
Sa, 13.2., 15.00 Uhr	Gebetsstunde für Trauernde, anschl. Treffen im Pfarrheim	Pfarre
So, 14.2., 14.00 Uhr	Gottesdienst für Liebende, anschl. Umtrunk	Pfarre
Di, 16.2., 19.30 Uhr	Starke Frauen in der Bibel Maria von Magdala, Pfarrheim	KBW
Di, 16.2.	Beginn des Frühjahrssemesters - Programm auf www.volkshochschule.at	VHS
Mi, 17.2., 13.30 Uhr	Seniorenachmittag, Kulturraum	Gemeinde
Mi, 17.2., 19.00 Uhr	Auf-er-stehen, Texte und Musik zur Fastenzeit, Kirche	Pfarre
Mi, 17.2., 19.30 Uhr	Musikantenstammtisch	Raggei Bräu
Di, 23.2., 16.30 Uhr	Breema Körperarbeit, Pfarrheim Anthering	Familiengruppe
Di, 23.2., 19.30 Uhr	Schreibwerkstatt, Pfarrheim	Frauengruppe
Mi, 24.2., 19.00 Uhr	Auf-er-stehen, Texte und Musik zur Fastenzeit, Kirche	Pfarre
Fr, 26.2., 15.29 Uhr	Besuch der Bibelwelt mit Führung mit Mag. Eduart Baumann, Lokalbahn	KBW

Kleinanzeigen

Neubezug nach Komplettanierung, Ortskern Anthering: Exklusive 77 m² - 2 Zi-**Gartenwohnung** mit großer Terrasse in einem Zweifamilienhaus, eigener Eingang, Küche vorhanden sonst unmöbliert, ruhige Sackgasse, Garage, Keller, € 820 + ca. € 180,- BK nur an NR., Tel. 0664 6621594, Fotos auf willhaben.at

Gartenwohnung, 82 m², 3 Zi EG südseitig und 55 m² UG (isoliert beheizt), 136 m² Garten, BJ 1994, eigene Gastherme, Bad/WC getrennt, Bad + Küche möbliert inkl. Geräte, Parkettböden, 1 Carport, 1 Abstellplatz, Teilmöblierung, Markise, Fliegengitter, Waschküche, Fahrradraum, € 895 + € 174 € BK, Tel. 0664 3300001

Wohnung, 75 m², bestehend aus Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Bad und WC, Balkon, Garage. Zentrale, ruhige Lage im Ortskern, € 700 + BK. Komplettes **Bauernhaus** mit ca. 160 m² Wohnfläche. Preis auf Anfrage. Tel. 0664 4838878